

# Info-Mail



**Von:** Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

**Gesendet:** Montag, 31. März 2014 10:35

**An:** "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

**Betreff:** Hausaufgaben: Rabe will Schulkonferenzen schwächen - Hamburger Mathe-Abitur immer leichter (WWL-Info-Mail Nr. 26/2014)

## WWL-Info-Mail Nr. 26/2014

### Hamburg, 31. März 2014 – Hausaufgaben: Rabe will Schulkonferenzen schwächen - Hamburger Mathe-Abitur immer leichter

Wenn am Mittwoch, den 2. April 2014, die [Deputierten](#) um 15:00 Uhr in der Schulbehörde mit Schulsenator Rabe zusammentreffen, geht es vor allem um Eines: Rabe möchte sich von der SPD-Mehrheit unter den 15 Deputierten sein Vorhaben abnicken lassen, das Schulgesetz zu ändern und das Anforderungsprofil an den Hamburger Gymnasien weiter zu senken. Geht es nach Schulsenator Rabe, sollen die Deputierten seinem Gesetzentwurf zustimmen, mit dem **§ 53 Abs. 4 Satz 2 Nr. 5 SchulG** ersatzlos gestrichen werden soll. Nach dieser Vorschrift sind es bisher die **Schulkonferenzen**, die über die „**Grundsätze für den Umfang und die Verteilung der Hausaufgaben und Lernerfolgskontrollen**“ entscheiden. Diese Vorschrift hat ihren guten Grund. Denn natürlich sind es die Lehrkräfte und Schulleitungen vor Ort, die im Hinblick auf die jeweiligen Stundentafeln und Profile der Schulen am besten wissen, wie Hausaufgaben und Klausuren verteilt werden sollten. In den Schulkonferenzen entscheiden sie über diese Fragen deshalb auch am besten, und zwar gemeinsam mit den Schüler- und Elternvertretern. Die **von Senator Rabe beabsichtigte Schwächung der Schulkonferenzen** ist deshalb nicht nur schulpolitisch, sondern vor allem auch **pädagogisch verantwortungslos**.

Die Begründung des Vorhabens liest sich wie ein **pädagogisches Armutszeugnis**: Denn in der Begründung geht es Senator Rabe um „*eine geringere Belastung von Schülerinnen und Schülern an Hamburger Gymnasien*“. Wörtlich behauptet die Behörde in der Begründung, dass „*die Belastung der Schülerinnen und Schüler in der Mittelstufe des achtstufigen Gymnasiums oft als hoch empfunden*“ werde. Woher sie diese Behauptung nimmt, bleibt freilich offen. Sollten die Deputierten dem Gesetzesvorhaben zustimmen und dieser später auch von Rabes Fraktion in der Bürgerschaft beschlossen werden, wäre das ein weiterer Schritt auf Rabes Weg zum **Gymnasium light**. Denn im nächsten Schritt würde dann auf dem schlichten Verordnungsweg und über die Köpfe der Pädagogen in den Schulen hinweg die von Rabe bereits von ihm angekündigte **Begrenzung der Hausaufgaben (nur) an den Gymnasien** in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch sowie in der zweiten Fremdsprache auf nur noch eine Hausaufgabe pro Schulwoche und Fach, in den Nebenfächern sogar auf nur noch eine Hausaufgabe je Fach alle zwei Wochen (siehe: [WWL-Info-Mail v. 14.3.2014](#)).

Tatsächlich besteht kein Grund, das Anforderungsniveau an den Hamburger Gymnasien zu senken. Das Gegenteil ist der Fall. Eine aktuelle wissenschaftliche Untersuchung der Hamburger Abituraufgaben im Fach Mathematik, über die heute der SPIEGEL vorab berichtet, belegt, dass das Niveau Hamburger Abituraufgaben im Fach Mathematik in den letzten Jahren dramatisch gesunken ist:

**Auszug:** "Fünf Fachdidaktiker und Mathematiker haben die Qualität des zu Erlernenden in einem Schulfach und innerhalb eines Bundeslandes über Jahre verglichen: 'Die Hamburger Abituraufgaben im Fach Mathematik, Entwicklung von 2005 bis 2013', so lautet der Titel eines Aufsatzes, den die Deutsche Mathematiker-Vereinigung demnächst veröffentlichen wird. Und siehe da: Die weit verbreitete Ahnung wird bestätigt. Die Autoren stellen der Reifeprüfung in der Hansestadt ein schlechtes Zeugnis aus. 'Von 2005 bis 2013 gibt es einen klaren Abstieg in den Anforderungen', schreiben vier Universitätsprofessoren und ein Schulleiter(\*). Die Aufgaben seien nicht schwieriger, sondern eher leichter geworden: ..."

**DER SPIEGEL, Heft 14/2014, S. 47: Klarer Abstieg**  
[https://magazin.spiegel.de/digital/index\\_SP.html#SP/2014/14/126267971](https://magazin.spiegel.de/digital/index_SP.html#SP/2014/14/126267971)

**Hamburger Abendblatt v. 31.3.2014: Mathe-Abitur: Niveau in Hamburg sinkt deutlich**  
<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/article126381047/Mathe-Abitur-Niveau-in-Hamburg-sinkt-deutlich.html>

Die Gründe für die Vereinfachung sind erkennbar politisch motiviert: Unter den Kultusministerien der Bundesländer ist so etwas wie ein inoffizieller Wettbewerb ausgebrochen, wer die höchsten Abiturquoten generiert. Bei Schulsenator Ties Rabe kommt noch hinzu, dass er mit Blick auf das Ziel der "Schule für alle" vor allem auch die Abiturquoten an den Stadtteilschulen pushen möchte, ein Ziel, dass mit textlastigen Aufgaben, die auf die Lesekompetenz der Schüler ausgerichtet seien und bei denen sich Lösungsansätze bereits aus den Aufgaben texten ergeben, durchaus erreichen lässt. Erschwerend kommt hinzu, dass Rabe mit Wirkung ab dem aktuellen Abitur 2014 die verbindlichen externen Zweitkorrekturen im Abitur abgeschafft hat und auch schulintern die verbindlichen Zweitgutachten abgeschafft hat. Man braucht kein Hellseher zu sein, um sich die Effekte auf wohlwollende Bewertungen der Klausuren und die damit einhergehenden Effekte auf die Notenbilanz vorzustellen, mit denen Senator Rabe in einigen Wochen vor die Presse treten und über die erstaunlichen „Leistungserfolge“ der Hamburger Stadtteilschulen berichten wird.

Langfristig betrachtet, ist dieser **Primat der Quantität statt Qualität** für das deutsche Bildungssystem und die Zukunft der betroffenen Jugendlichen freilich verhängnisvoll. Denn die Abiturientinnen und Abiturienten erhalten auf diesem Wege zwar einen schönen Abitur-Schein. Mit einer echten Allgemeinen Hochschulreife und durch Wissen und vernetzte Kenntnisse fundierter echter Studierfähigkeit hat dieses **Rabe Abitur-light** jedoch immer weniger zu tun.

Herzliche Grüße,  
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

## Weiterführende Informationen:

**Deputierte der Behörde für Schule und Berufsbildung**  
<http://www.hamburg.de/bsb/deputation/70470/delegierte.html>

**Schwarzbuch Schulsenator Rabe**  
<http://www.wir-wollen-lernen.de/4319/senator-rabe-schwarzbuch/>

**WWL-Info-Mail v. 14.3.2014: Rabe kündigt Maßnahmen zur Senkung des Niveaus der Hamburger Gymnasien an**  
[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140314\\_Rabe\\_Massnahmen\\_Senkung\\_Niveau\\_Hamburger\\_Gymnasien.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140314_Rabe_Massnahmen_Senkung_Niveau_Hamburger_Gymnasien.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 3.3.2014: Rabe kündigt weitere Schleifung des Anforderungsprofils an Gymnasien an**  
[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140303\\_Rabe\\_kuendigt\\_weitere\\_Schleifung\\_des\\_Anforderungsprofils\\_an\\_Gymnasien\\_an.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140303_Rabe_kuendigt_weitere_Schleifung_des_Anforderungsprofils_an_Gymnasien_an.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 9.12.2013: Gefährliche These: Hamburgs Uni-Präsident fordert Abkehr von der Allgemeinen Hochschulreife**  
[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131209\\_Hamburgs\\_Uni-Prasident\\_Abkehr\\_von\\_Allgemeiner\\_Hochschulreife.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131209_Hamburgs_Uni-Prasident_Abkehr_von_Allgemeiner_Hochschulreife.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 2.12.2013: Grüne wollen Gymnasien weiter nivellieren: "Schluss mit Hausaufgaben"**  
[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131202\\_Gruene\\_wollen\\_Gymnasien\\_weiter\\_nivellieren\\_Schluss\\_mit\\_Hausaufgaben.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131202_Gruene_wollen_Gymnasien_weiter_nivellieren_Schluss_mit_Hausaufgaben.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 20.11.2013: Bisher unbeachtetes Interview: Schulsenator Rabes Plan zur Auflösung der Gymnasien**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131120\\_Bisher\\_unbeachtetes\\_Interview\\_Schulsenator\\_Rabes\\_Plan\\_zur\\_Aufloesung\\_der\\_Gymnasien.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131120_Bisher_unbeachtetes_Interview_Schulsenator_Rabes_Plan_zur_Aufloesung_der_Gymnasien.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 19.11.2013: Rabe-Vertraute und Nord-SPD bekennen sich zur Einheitsschule und gegen das Gymnasium**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131119\\_-Rabe-Vertraute\\_und\\_Nord-SPD\\_bekennen\\_sich\\_zu\\_Einheitsschule\\_und\\_gegen\\_Gymnasium.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131119_-Rabe-Vertraute_und_Nord-SPD_bekennen_sich_zu_Einheitsschule_und_gegen_Gymnasium.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 16.10.2013: Hamburgs wundersame Abiturientenvermehrung... - und jetzt noch das "Rabe-Abitur-Light" 2014**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131016\\_Hamburgs\\_wundersame\\_Abiturientenvermehrung\\_und\\_jetzt\\_noch\\_has\\_Rabe-Abitur-Light\\_2014.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131016_Hamburgs_wundersame_Abiturientenvermehrung_und_jetzt_noch_has_Rabe-Abitur-Light_2014.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 3.9.2013: KESS 13: Rabe steuert Hamburg zum 2-Klassen-Abitur mit einem "Rabe-Abitur-light" an den Stadtteilschulen**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130903\\_KESS\\_13\\_Rabe\\_steuert\\_Hamburg\\_zum\\_2-Klassen-Abitur\\_mit\\_Rabe-Abitur-light\\_an\\_Stadtteilschulen.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130903_KESS_13_Rabe_steuert_Hamburg_zum_2-Klassen-Abitur_mit_Rabe-Abitur-light_an_Stadtteilschulen.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 22.5.2013: Rabe setzt Possenspiel um angebliches Zentralabitur fort – Hamburgs Schülern droht das Hamburger Rabe-Abitur**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130522\\_Rabe\\_setzt\\_Possenspiel\\_um\\_angebliches\\_Zentralabitur\\_fort\\_Hamburgs\\_Schuelern\\_droht\\_das\\_Hamburger\\_Rabe-Abitur.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130522_Rabe_setzt_Possenspiel_um_angebliches_Zentralabitur_fort_Hamburgs_Schuelern_droht_das_Hamburger_Rabe-Abitur.pdf)

**WELT v. 4.2.2013: Zeit für eine Renaissance des Bewährten**

[http://www.welt.de/print/die\\_welt/hamburg/article113352528/Zeit-fuer-eine-Renaissance-des-Bewaehrten.html](http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article113352528/Zeit-fuer-eine-Renaissance-des-Bewaehrten.html)

**WWL-Info-Mail v. 19.9.2012: Hamburger Abitur: Rabe schafft externe Zweitgutachten ab**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20120919\\_Hamburger\\_Abitur\\_Rabe\\_schafft\\_externer\\_Zweitgutachten\\_ab.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20120919_Hamburger_Abitur_Rabe_schafft_externer_Zweitgutachten_ab.pdf)

## Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

---

„Wir wollen lernen!“

Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-224

E-Mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)

Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an: [info@wir-wollen-lernen.de](mailto:info@wir-wollen-lernen.de)

Erhalten Sie diesen Newsletter nur auf Umwegen und möchten Sie künftig direkt in unseren Verteiler aufgenommen werden, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an: [info@wir-wollen-lernen.de](mailto:info@wir-wollen-lernen.de)

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**  
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50**  
**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.